

IN KÜRZE

Wieder Kindergottesdienst**Kirchdorf/Woltringhausen.**

Der nächste Kindergottesdienst im Kirchspiel Kirchdorf findet am Sonntag, 15. Februar, in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche statt.

Engeladen sind – wie alle Kinder aus dem Kirchspiel Kirchdorf – auch die Kinder aus Woltringhausen zwischen fünf und elf Jahren; jüngere Geschwister dürfen zudem gerne mitkommen. Ebenso willkommen sind Eltern, die gerne dabei sein möchten. *DH*

Wohnungen einfach einmal anschauen

Uchte. Viele Monate wurde gebaggert, gegossen, gemauert und gehämmert. Jetzt haben alle Interessierten die Gelegenheit, das fertige Ergebnis einschließlich passender Einrichtung einmal in Ruhe anzuschauen: Die Wohnungen in unterschiedlichen Größen und gegenüber des Uchter CuraZentrums gelegen sind fertig und einige wenige sind noch zu haben.

Besonders die unmittelbare Nähe zum CuraZentrum und die Möglichkeit, unterschiedlichste Service-Leistungen in Anspruch zu nehmen, ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern eigenständiges Wohnen bis ins hohe Alter mit einem maßgeschneiderten „Paket“.

Wer die Wohnungen „Am Brahmberg“ in Uchte sehen möchte, kann zur öffentlichen Besichtigung am 14. Februar zwischen 14 und 16 Uhr kommen. *DH*

Spanisch für den Urlaub

Stolzenau. Den Kursus „Spanisch für den Urlaub“ für Teilnehmende mit geringen oder gar keinen Vorkenntnissen bietet die VHS Stolzenau an. Unter der Leitung von Claudia Vélez-Vargus Schumacher findet am Dienstag, 17. Februar, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr im Gymnasium Stolzenau der erste von vier Abenden statt. Anmeldungen unter (0 57 61) 72 18 oder per E-Mail an vhs-stolzenau@gmx.de. *DH*

Kamerad mit Leib und Seele

Kyffhäuser-Kameradschaft Holzhausen: Frühschoppen mit Flohmarkt zum 110-Jährigen

Holzhausen. Von einer ganz besonderen Ehrung berichtete Angela van Beers, die Vorsitzende der Kyffhäuser-Kameradschaft Holzhausen, bei der jüngsten Jahreshauptversammlung: Sie zeichnete Heinrich Lange für 60-jährige Mitgliedschaft aus. Lange war im Oktober 1943 zur Wehrmacht einberufen worden. Die neun Jahre bis zur Wiedergründung des Kyffhäuserbundes im Jahre 1952 zählen zu den Mitgliedsjahren von Heinrich Lange, der 1964 in die Kameradschaft eingetreten ist, hinzu. So kommt er auf stattliche 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Die dazugehörige Ehrennadel wurde ihm allerdings zu Hause überreicht.

Weitere Ehrungen, die Angela van Beers während der Versammlung vorzunehmen hatte: Friedrich Fullriede, Marianne Karssies, Angelika Lau, Heinrich Lübckemann, Peter Meier, Heike und Axel Meyer sowie Lydia Ötting und Irmtraud Plate sind seit drei Jahrzehnten Mitglied und bekamen dafür jeweils eine Auszeichnung. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Wilhelm Brandt und Jürgen Ötting geehrt.

Bei den Wahlen wurden der stellvertretende Vorsitzende Peter Meier, die stellvertretende Schriftführerin Gabi Apel, Kassenwart Wilhelm Brandt und sein Stellvertreter Klaus Kohlmeier sowie Fahnenträger Markus Slipko in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Kassenprüfer ist Jürgen Ötting.



Heinrich Lange wurde seine Ehrennadel zu Hause überreicht, seit 60 Jahren ist er Kyffhäuser-Mitglied.

Werner Meyer, der stellvertretende Vorsitzende des Kyffhäuser-Kreisverbandes Stolzenau, übermittelte die Grüße des Kreis- und Landesverbandes. Er informierte über die Termini

auf Kreisebene, unter anderem die Kreisdeligiertentagung am 29. März in Stolzenau und die Landesdeligiertentagung am 18. März in Hannover.

Abschließend gab die Vorsitzende einen Überblick über die Vorhaben in den kommenden Monaten: Unter anderem plant die Kameradschaft einen Tagesausflug und zum 110-jährigen Bestehen einen Frühschoppen mit Flohmarkt im Juli. Zu den gewohnten Terminen finden das Preis- und Pokalschießen und die Weihnachtsfeier statt. Als festen Termin für das Bosseln, das aufgrund des zeitgleichen Termins der „Weserwies“ verschoben worden war, legte der Vorstand den ersten Sonntag im November fest, in diesem Jahr also am 1. November. *DH*



Geehrte und gewählte Mitglieder der Kameradschaft mit den Ehrengästen.

IN KÜRZE

Entspannen und genießen im Garten

Loccum. Zum traditionellen Frühjahrsvortrag laden die „Offenen Gärten Rehburg-Loccum“ für den 6. März ins Loccumer Gemeindehaus, Weserstraße 1, ein. Beginn ist um 17 Uhr. „Lassen Sie sich von einem bilderreichen Spaziergang durch neu- und umgestaltete Gärten aus der Region inspirieren. Diese Gärten sind so verschieden, wie die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen, die in ihnen leben. Ein Garten ist immer auch Rückzugsort und Oase. Mit einer durchdachten Planung können die Gartenwünsche harmonisch optimiert werden.“

Die Gartenarchitektin Katja Purnhagen aus Sudwalde berichtet aus ausgewählten Projekten und erklärt die Hintergründe zur harmonischen und oft auch pflegeleichten Gestaltung“, teilen die Veranstalter mit.

Sie benötigen eine Anmeldung bis zum 3. März, möglich ist dies bei Heinz Emmrich unter der Telefonnummer (0 57 66) 15 90 oder per E-Mail an heinz.emmrich@googlemail.com sowie bei Andreas Wickbold unter (0 57 66) 94 10 29. Die Kosten betragen sechs Euro. *DH*

Gottesdienst mit Konfirmanden

Kirchdorf. Die Kirchengemeinde Kirchdorf, zu der auch Woltringhausen gehört, lädt ein zum Gottesdienst am kommenden Sonntag, 15. Februar, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt werden. Thema des Gottesdienstes ist der evangelische Kirchtag in Stuttgart. *DH*

Warmser Schützen tagen Freitag

Warmen. Der Schützenverein Warmen lädt für kommenden Freitag, 13. Februar, 19.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Sport- und Vereinsheim in. Wichtigste Tagesordnungspunkte sind Ehrungen sowie das im Juli stattfindende Schützenfest. *DH*

Möglichkeiten und Grenzen?

Palliativstützpunkt und Ethikkomitee informieren

Rehburg-Loccum. Sechs Jahre nach der Gründung ist der Palliativstützpunkt etabliert: Mit wachsender Selbstverständlichkeit melden sich Angehörige, Ärzte und Pflegeheime mit dem Wunsch nach Unterstützung bei der Versorgung schwerkranker Menschen. Die Aufgaben sind vielfältig.

Im Kern geht es um die fachkundige Begleitung schwerkranker Patienten, um gelinde Schmerz- und seelische Unterstützung sowie die Begleitung und Stärkung der An- und Zugehörigen.

Seit dem vergangenen Jahr gehört ein weiteres Arbeitsfeld mit zum Angebot des Palliativstützpunktes: das Ethikkomitee. Es berät Patienten, Angehörige oder auch Mitarbeitende in medizinischen Einrichtungen, die sich vor einem ethischen Konflikt in der Behandlung oder Begleitung gestellt sehen. Denn mit den Möglichkeiten der modernen Medizin tauchen immer

häufiger schwer zu beantwortende Fragen auf: Was ist „richtig“, wenn man medizinische Maßnahmen für einen nicht (mehr) einwilligungsfähigen Menschen verantworten muss? Welche Kriterien sollen gelten, wenn man für sich oder mit einem nahestehenden Menschen lebenswichtige Entscheidungen über Therapien oder Therapiebegrenzungen zu treffen hat?

Über die beiden Einrichtungen werden die beiden Ärztinnen und Vorsitzenden des Palliativstützpunktes Dr. med. Pamela Hilgenberg und Mechthild Schmithusen in einem Vortrag morgen, ab 20 Uhr in der Oberschule Loccum informieren. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Wenn gewünscht, können auch Aspekte der aktuellen politischen Diskussion zum Thema „Beihilfe zum Suizid“ angesprochen werden. Anmeldung unter (0 57 66) 3 47 96 22 oder per E-Mail an vhs-rehburg-loccum@gmx.de. *DH*

Alexander Kraus siegt mit klarem Vorsprung

Stolzenauer Schloss-Schüler überzeugen mit Erdkunde-Wissen / Ende März Bundeswettbewerb

Stolzenau. Auch in diesem Jahr fand an der Stolzenauer Schloss-Schule der alljährliche Erdkundewettbewerb statt, der sich wieder großer Beliebtheit erfreute. Insgesamt nahmen 119 Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis zehn teil und stellten sich dem umfassenden Fragenkatalog, um den besten Erdkundler der jeweiligen Klasse und der gesamten Schule zu ermitteln.

Der Wettbewerb wurde in zwei Runden ausgetragen, zunächst wurden Klassensieger ermittelt. Neben Fragen zum Allgemeinwissen mussten die Schüler dabei Fragen zur Topografie Deutschlands und Europas beantworten. Sechs Klassensieger gingen dann in die zweite Quizrunde, in der neben allgemeinen Wissensfragen auch spezifische Kenntnisse angefragt wurden. Hier behauptete sich Alexander Kraus aus der Jahrgangsstufe acht, der mit einem klaren Vorsprung als Schulsieger hervorging. Er bekommt nun die Chance, sich Ende März mit den anderen



Die Klassensieger (von links) Kilian Kellner, Alexander Kraus, Nicole Posnanski, Tom Henking und Katja Krause.

Schulsiegern des Landes Niedersachsen zu messen und vielleicht sogar am großen Bundesfinale, das am 12. Juni

in Braunschweig stattfinden wird, teilzunehmen.

„Dafür wünschen ihm seine Schulkameraden und das Leh-

rerkollegium der Schloss-Schule Stolzenau viel Erfolg“, heißt es in einer Pressemitteilung der Schule. *DH*